

## Pfand ist nicht gleich Mehrweg



Achten Sie beim Getränkekauf darauf, dass Sie sich wirklich für eine umweltfreundliche Mehrwegflasche entscheiden.

Denn ein Pfand für Getränkeflaschen ist kein Erkennungsmerkmal für deren Wiederbefüllung. Neben Mehrweg- sind auch Einwegflaschen bepfandet.

## Pfandflaschen unterscheiden



### MEHRWEG

Logo **KANN** drauf sein\*

In der Regel  
8 oder 15 Cent Pfand



### EINWEG

Logo **MUSS** drauf sein

Immer  
25 Cent Pfand

\*Derzeit nutzen mehr als 210 Unternehmen das Mehrweg-Logo.

## Augen auf beim Kastenkauf!

Einweg-Plastikflaschen werden ebenfalls in Kästen verkauft. Schauen Sie also genau hin!



## Mehrweg for Future

*Umweltschutz liegt auch in Ihrer Hand!*

*Verwenden Sie Mehrwegflaschen.*



Mehr Infos unter: [www.duh.de/mehrweg\\_klimaschutz](http://www.duh.de/mehrweg_klimaschutz)

Eine Initiative von:



BUNDESVERBAND  
DES DEUTSCHEN  
GETRÄNKEFACH-  
GROSSHANDELS E.V.



VERBAND DES DEUTSCHEN  
GETRÄNKE-EINZELHANDELS E.V.



Private Brauereien  
Deutschland



Initiative  
Mehrweg



PRO MEHRWEG

### Kontakt

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Hackescher Markt 4  
10178 Berlin  
[www.duh.de](http://www.duh.de)

### Ansprechpartner

Thomas Fischer  
Leiter Kreislaufwirtschaft  
Tel.: 030-24 00 867-43  
[fischer@duh.de](mailto:fischer@duh.de)

Stand: April 2021 | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Zertifizierungen: „Der Blaue Engel“ & „Das Europäische Umweltzeichen“.

Bildnachweis: S.1: Florian Reimann; S.2: Quality Stock Arts/AdobeStock, seen0001/Fotolia, GDB; S.4: Florian Reimann; S.5: Robert Poorten/AdobeStock, Martina Berg/Fotolia; S.6: Florian Reimann; Icons: DUH, Pixabay, sljubisa/AdobeStock

# MEHRWEG



## ist Klimaschutz!



## Einweg ist kein Weg!

### Nach einmaliger Nutzung werden Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen zu Abfall.

Auch Einweg-Plastikflaschen aus 100% Recyclingmaterial lösen die Abfallprobleme nicht. Die Aufbereitung von Rezyklaten verbraucht viel Energie und es geht Material verloren. Einen in sich geschlossenen Materialkreislauf gibt es nicht.



## Einweg verschwendet Ressourcen

Die Herstellung von 17,4 Milliarden Einweg-Plastikflaschen verbraucht pro Jahr unnötig viele Ressourcen:



**ca. 438.000 Tonnen Rohöl und Erdgaskondensate**  
 ≈ Beheizung von fast 360.000 Einfamilienhäusern für ein Jahr



**ca. 8,9 Milliarden kWh Energie**  
 ≈ Stromversorgung von über 2,4 Millionen Drei-Personen-Haushalten für ein Jahr



**ca. 450.000 Tonnen Kunststoff**  
 ≈ Gewicht von mehr als sechs Kreuzfahrtschiffen, die jeweils 2.200 Passagier\*innen Platz bieten

## Innovatives Mehrweg

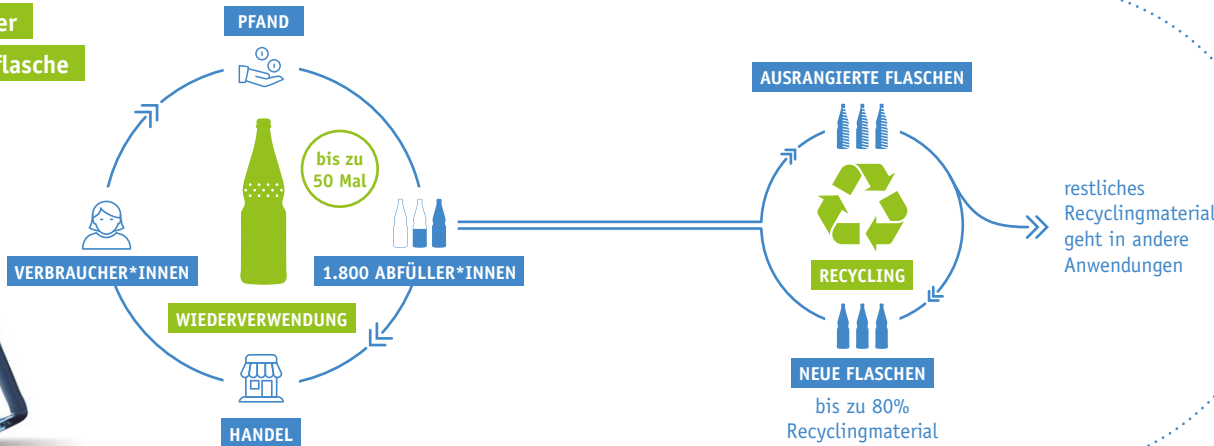
Das Mehrwegsystem entwickelt sich durch technische Fortschritte kontinuierlich weiter:

- » Geringerer Energie- und Wasserverbrauch beim Spülen von Mehrwegflaschen in hochmodernen Abfüllanlagen
- » Leichtere Mehrwegflaschen führen bei gleicher Umlaufhäufigkeit zu verminderten Transportemissionen – Perlenflasche ist um 10 Prozent leichter geworden
- » Zunehmender Einsatz von erneuerbaren Energiequellen für das Betreiben von Spül- und Abfüllanlagen

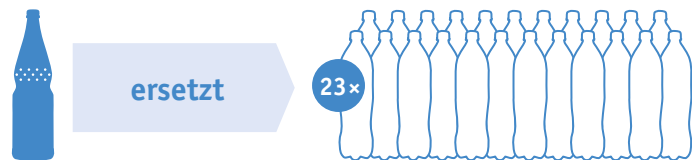
*Mit Ihrer Entscheidung für Mehrwegflaschen unterstützen Sie den regional und nachhaltig agierenden Mittelstand.*

## Mehrweg schützt das Klima!

### Kreisläufe einer Glas-Mehrwegflasche



Eine Glas-Mehrwegflasche (0,7 Liter) für Mineralwasser, die 50 Mal wiederbefüllt wird, ersetzt 23 Einwegflaschen aus Plastik (1,5 Liter).



Würde man alle alkoholfreien Getränke ausschließlich in Mehrweg- statt in Einwegflaschen abfüllen, ließen sich pro Jahr 1,5 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Das entspricht dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß von 950.000 Mittelklassewagen, die im Durchschnitt 13.000 km pro Jahr fahren.



### Mehrweg kann mehr – für Mensch und Umwelt

- Abfallvermeidung durch Wiederverwendung
- Mehr als 1.800 Brauereien, Saftkellereien und Mineralbrunnen sorgen für regionalen Vertrieb und kurze Transportwege
- Vielfalt von mehr als 10.000 regionalen Mehrwegprodukten
- Sicherung von bundesweit 145.000 grünen Arbeitsplätzen in der Region



Ob Mineralwasser, Limonade, Saft, Bier oder Milch, setzen Sie auf regionale Mehrwegflaschen!